



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Mit Hilfe von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutzprojekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie - Kommunen vom 27.10.2014, veröffentlicht im Amtsblatt Mecklenburg-Vorpommern 2014 Nr. 44 wird derzeit folgende Baumaßnahme umgesetzt:

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Technik in der Gemeinde Groß Polzin – Ortsteil Groß Polzin

Beschreibung der Maßnahme:

Im Ortsteil Groß Polzin ist die gesamte Straßenbeleuchtungsanlage mit 41 Lichtpunkten inklusive der Leitungen und des Schaltschranks unter Beachtung der Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung vom 08.01.2019 hinsichtlich insektenfreundlicher LED-Leuchtmittel zu sanieren.

Die Gemeinde erhofft sich eine Energieeinsparung von 42.924 kWh und eine CO²-Einsparung von 25,754 t.
Die Maßnahme wird im Zeitraum Mai bis 15.08.2020 ausgeführt.

Mit Bescheid vom 24.06.2019 wurde der Kommune eine Zuwendung des Landes M-V aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in Höhe einer Anteilsfinanzierung von 60 % gewährt.

Dieses Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg–Vorpommern 2014–2020 – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Eine weitere **Förderung in Höhe von 25%** erhält die Gemeinde **durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages** über den Projektträger Jülich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages